

Das sizilianische Formel- und Aemterbuch des Bartholomäus von Capua.

Von Karl Rieder.

Unteritalien besitzt einige bedeutende Männer, die in der Anlage von Formelbüchern Hervorragendes geleistet und dadurch lange Zeit auf die Fassung von Urkunden bestimmend eingewirkt haben. Allbekannt sind die Formelbücher des Thomas von Capua und des Berardus von Neapel. Für die sizilianische Kanzlei schliesst sich ihnen an das Formel- und Aemterbuch des Bartholomäus von Capua aus der Zeit König Karls II. von Neapel, das bisher noch wenig beachtet wurde, obwohl es für die ganze Entwicklung der sizilianischen Hof- und Verwaltungsämter von einschneidender Bedeutung geworden ist. In den *Acta imperii inedita seculi XIII.* (Bd. I, S. 731-784) hat Winkelmann unter dem Titel „Statuta officiorum“ eine Reihe von wichtigen Stücken daraus veröffentlicht und in seinen „Sizilianischen und päpstlichen Kanzleiordnungen des 13. Jahrh.“ (Innsbruck 1880) zum Studium dieser Kanzleigebräuche eine handliche Ausgabe geschaffen. Ueber die handschriftliche Provenienz der edierten Stücke war Winkelmann nicht näher unterrichtet, da er sich lediglich mit den Abschriften begnügen musste, die Ficker einem Codex des Marseiller Departementalarchivs entnommen hatte. Nicht ohne Interesse dürfte es darum sein, zu untersuchen, auf welche handschriftliche Ueberlieferung die bereits gedruckten Stücke zurückgehen, umso mehr, da ich in der Lage bin, erstmals auf einige wichtige Handschriften hinweisen zu können, die bisher verschollen und unbekannt waren.

1. Wie schon erwähnt, stammt die Abschrift Fickers aus der Hs. des Departementalarchivs zu Marseille: B. 269 membr. sec. XIV., aus der schon vorher Professor Arndt für die *Monumenta Germaniae*, sowie der Archivar des genannten Archivs, Blancard, einige Stücke zur Veröffentlichung abgeschrieben hatten. Die Einleitung der Hs. enthält nach Ficker (bei Winkelmann S. 731) Briefeingänge und den Index. Der Hauptteil zerfällt in drei Unterabteilungen. I) Bl. 15–57 Urkundenformulare mit Karolus oder Gerardus beginnend. II) Bl. 57–71 den von Winkelmann veröffentlichten Teil. III) Bl. 71–90 Capitula facta apud Tranum (!) per d. Karolum regem Sicilie, also eine einheitliche Gesetzgebung Karls II. mit einer Ordnung der Aemter. Auch aus diesem Teil publizierte Winkelmann zwei Stücke, während ein drittes bereits bei Huillard-Bréholles gedruckt vorlag, so dass Winkelmann dasselbe nur zu kollationieren brauchte. Diese Hs. war demnach die Grundlage für Winkelmann, obwohl er selbst mehrfach erkannte, dass die korrekte Fassung des Textes bisweilen viel zu wünschen übrig liess.

2. „Neben der Marseiller Hs.“, bemerkt Winkelmann (S. 732) ferner, „dürfte aber auch eine anscheinend sehr verwandte in Betracht kommen, welche Herr Cam. Minieri-Riccio in Neapel besitzt und von der er wichtige Bestandteile, ebenfalls „capitula officiorum“, in seinen *Cenni storici intorno i grandi uffizi del regno di Sicilia*, Neapoli 1872, veröffentlicht hat“.¹

Minieri-Riccio gibt von der erwähnten Hs. keine nähere Beschreibung, er führt sie nur mit den Worten ein (S. 80, Anm. 12): „Codice in pergamena degli ultimi anni del secolo XIV, in cui sono riportati tutti i capitoli de' diversi e molti uffiziali del regno durante la dominazione Angioina“. Ihr entnahm er die Capitula magistri iustitiarum (S. 80–94); die Capitula officii prothonotarii (S. 122–124) und die Capitula de officio cancellarii (S. 179–185).

¹ Genanntes Werk gehört heute zu den seltensten Büchern, da es nur in 125 Exemplaren gedruckt wurde; auf den von mir besuchten grösseren Bibliotheken Roms fand sich kein Exemplar. Durch Zufall konnte ich es antiquarisch für die Bibliothek des Campo Santo erwerben. Die Bedeutung des Buches liegt in der Ausnutzung der angiovinischen Register und in der Zusammenstellung aller Personalnotizen über die Inhaber der verschiedenen Aemter.

Alle drei Stücke hatte er in den Angiovinischen Registern, die er, wie er sagt, Blatt für Blatt durcharbeitete, nicht gefunden. Die fragliche Hs. bildete darum hiefür seine einzige Quelle. Durch die von mir angestellten Nachforschungen über den Verbleib der Hs. ergab sich, dass sie sich auf der Nationalbibliothek zu Neapel unter der Signatur XII. B. 45 befindet.¹ Die Hs. in folio enthält 356 Bll. samt zwei Vorsatzblätter (*a*, *b*) und einem Schlussblatt, gehört der Schrift nach dem 14.–15. Jahrh. an und besteht theils aus Pergament theils Papier, derart, dass jeweils das Umschlags- und Mittelblatt einer Lage Pergament, die übrigen Blätter Papier sind. Die Hs. zerfällt in zwei von einander geschiedene Teile, Bl. 1–158 und Bl. 158 bis zum Schluss, wovon der erste Teil die Gesetzesbestimmungen der Königin Johanna, der zweite zum grössten Teil diejenigen König Roberts enthält.

Einen Einblick in den Inhalt der Hs. gibt die auf dem Vorsatzblatt *a* angebrachte Uebersicht von einer Hand des 18. Jahrh.:

„In hoc volumine adest copia investiture regni Sicilie in personam Caroli primi de anno 1265 (fol. 339–350), cui in anno 1284 successit Carolus secundus, eius filius, qui fecit privilegium studii Napolitani in anno 1294 (fol. 350); eidemque in anno 1309 successit Robertus eius filius, cui in anno 1343 successit Joanna neptis ex Carolo unico filio premortuo in anno 1329.

Ista Johanna in a°. 1346 fecit nonnullos ritus magne curie vicarie descriptos hic fol. 1. usque ad fol. 48, et nonnulla capitula (fol. 49, 57, 59, 244, 338 et a tergo); interque posuit aliquos ordinationes imperatoris Federici secundi et Manfredi eius filii (fol. 39, 40, 41 et infra). Item posuit aliqua edicta prefatorum regum Caroli primi et Caroli secundi (fol. 13, 14^v, 20^v, 65^v, 69, 75, 83, 101, 134, 149, 159, 160^v, 165, 177^v, 184^v et infra et 285^v). Item posuit plura capitula regis Roberti eius avi (fol. 31^v, 63^v, 163, 156, 162^v, 164, 166 et infra 171, 172, 173, 206 et infra 243^v, 296^v, 312–338), quorum omnium rubricarum index ponitur in proxima sequenti pagina.

Opus manuscriptum ab a°. 1350² tempore iam diete regine Joanne

¹ Durch das Entgegenkommen der Direktoren der Nationalbibliothek zu Neapel und der Biblioteca Casanatense zu Rom konnte ich diese Hs. durch Vermittlung des italienischen Unterrichtsministeriums auf der Casanatense benutzen, wofür den genannten Behörden auch hiemit der verbindlichste Dank ausgesprochen sei.

² Eine andere Hand korrigiert daraus 1360. Der Schrift nach scheint sie jedoch später zu sein.

prime, necessarium quippe et delectabile habentibus iurisdictionem regiam in hoc regno.

Ideiro... [eine längere ausradierte Stelle].¹

Bl. *b* folgt darauf von der Hand, welche die Hs. schrieb, das Inhaltsverzeichnis zum I. Teil:

Tabula huius libri:²

- (1) Ritus magne curie.
- (3 v) Que observanda sunt per quemlibet iudicantem in decisione causarum ordinat[e].
- (6) Capitula spectantia ad officium magistri iusticiarii.
- (15) De officio prothonotarii.
- (17) De officio cancellarii.
- (19 v) De officio cancellarie.
- (23) Forma commissionis consiliarorum.
- (24) Assecuracio vaxallorum facienda baronibus.
- (24) Assecuracio vaxallorum facienda regi.
- (25) Capitula officii procuratoris fisci.
- (26) Capitula spectantia officio ammirati.
- (32) Commissio viceamiracie.
- (34 v) Capitula spectantia officio comitis camerarii.
- (37) De officio magistrorum racionalium.
- (39 v) Forma data super raciociniis et recipiendis a racionalibus.
- (42 v) Capitula que debet iurare officialis in introitu rationis.
- (43) Capitula magistrorum racionalium edita per reginam Iohannam.
- (49) De officio grafferie hospicii reginalis.
- (50) Capitula subtractorum fiscalis pecunie et eciam a privatis.
- (57) Capitula spectantia ad officium magistri senescalli.
- (60) Capitula spectantia officio senescalli seu magistri hospicii.
- (62) Capitula officii magistri pannectarie.
- (62 v) Capitula spectantia magni comestabuli.
- (63 v) Que sunt iura regalia.
- (64) Capitula spectantia officio marestalli.
- (65 v) Capitula officii magistri marestalle.
- (69) Capitula officii iusticiarii.
- (75) Capitula officiorum secrecie, magistri portulanatus, magistri salis.
- (85) Capitula magistri forestarum.

¹ Dieselbe Hand, welche diese Uebersicht schrieb, macht in der Hs. am Rande viele erläuternde Bemerkungen.

² Ich gebe hier nur den alten Index wieder; derselbe wurde von der Hand, welche Bl. *a* schrieb, vielfach ergänzt mit Beifügung der Materien des II. Theiles.

- (89 v) Aracie iumentorum; massariarum; segetum; armentus vacca-
rum; armenti bubularum; gregis ovium.
- (92) Capitula officii magistri massarii.
- (96) Capitula officii araciarum.
- (101) Capitula spectancia officio provisionis castrorum.
- (111 v) Capitula spectancia officio passuum.
- (114) Capitula iurium passuum Aprucii.
- (116) Commissio regie sicie cum capitulis in regno et extra.
- (123) Capitula officii tarsianatus.
- (125 v) Reparatio castrorum terre Bari, Ydronti, etc.
- (138 v) Statuta biscotti et quarrelli.
- (139) Provisio super armandis galeis.
- (140 v) Statutum de artificiiis.
- (141) Statutum fundicorum Trani et Neapolis.
- (142) De tintoriis terre laboris.
- (142) Statutum buzeriarum demaini.
- (142) Nova statuta de iure fundici.
- (143) Statutum salis et ferri.
- (144 v) Statuta de mercibus intronmissis et exactis per mare, de ponti-
bus et dohannis.
- (145) Terre in quibus fieri statutis est domus et fundicus in Sicilia.
- (145 v) Statutum fundici Siponti.
- (145 v) Statutum novum super artificiiis.
- (146) Capitula ad presentacionem officialium.
- (149) De officiis camere.
- (151 v) Statutum dohane.
- (151 v) Iura tintorie Neapolis.
- (153) Statuta massaria.
- (154 v) Iura dohane Neapolis.
- (157 v) De officio magistri iuracii.

Bl. 159 folgt der zweite Teil, die Gesetzgebung Roberts mit einigen Capitula Karls II. Von einer näheren Inhaltsangabe kann hier abgesehen werden, da sie für unsere Zwecke nicht mehr in Betracht kommt, und es für diejenigen, welche sich mit der sizilianischen Gesetzgebung näher befassen wollen, genügt, auf diese Hs. aufmerksam gemacht zu haben.

3. Eine dritte für die sizilianischen Aemter wichtige Handschrift ist Cod. Ottob. 2940 der Vatikanischen Bibliothek, Fol. Perg. aus der Mitte des 14. Jahrh., wovon für unsere Zwecke Bl. 25-42 in Betracht zu ziehen sind. Sie hat folgenden Inhalt:

- 1) Bl. 25: Capitula domini Honorii [vgl. unten S. 24].

2) Bl. 29–30: Drei PapstbulLEN Honorius IV.

a) Honorius ven. fratri Gerardo episcopo Sabinen. apost. sedis legato. Quam gravis quamque dispendiosa. — Data Tibule 10. kal. oct., pontif. a. 1. [1285, Sept. 22];

b) Ad perpetuam rei memoriam. Dil. filius nobilis vir Karolus clare memorie Karoli regis Sicilie primogenitus. — Dat. Tybuli per manus mag. Petri de Mediolano S. Romane ecclesie vicecancellarii 15. kal. oct., ind. 14, incarnationis dominice 1285, pontif. a. 1. [1285, Sept. 17];

c) Ad perpetuam rei memoriam. Ad tollenda de Sicilie regno gravamina. — Data Tybuli 15. kal. oct., pontif. a. 1. [1285, Sept. 17].

3) Bl. 30^v: Capitula d. Gerardi de Parma, apost. sedis legati. Universis presentes litteras inspecturis Gerardus miseratione divina Sabinen. episcopus apost. sedis legatus salutem in domino sempiternam. Noveritis nos apud Melfiam in generali vocatione prelatorum regni Sicilie citra Farum constitutiones annotatas inferius edidisse in eodem regno inposterum observandas.

Sponsa Christi fidelium mater omnium. — Data Melfie 5. kal. apr., pontif. Martini IV., a. 1. [1281, März 28].

4) Bl. 33–41: Die Statuten Karls II. [siehe unten S. 11].

5) Bl. 41: Incipit privilegium scolarium.

Karolus secundus dei gratia rex Jerl. — Inter virtutum dona nobilium — mit eingerückter Bulle Karls I. Dat. in castro Nucerie Christianorum per manum Roberti de Baro, regni Sicilie prothonotari 24. mens. octobris, 10. ind., a^o. 1266, regni vero a^o. 2. — Schluss der Urkunde: Dat. Neapoli per manus ven. viri mag. Ade de Sussiaco electi Cusentini cancellarii, et Bartholomei de Capua militis regni Sicilie prothonotarii et magne curie nostre magistri racionalis a^o. 1294 die 12. madii, 7. ind., regnorum nostrorum a^o. 10. [ebenso in der Hs. von Neapel Bl. 350].

4. Allen bisher behandelten Handschriften liegt das Formel- und Aemterbuch des Bartholomäus von Capua zu Grunde, das uns in seiner ursprünglichen Gestalt in Cod. Armarium XXXV n. 137 des Vatikanischen Archivs erhalten ist und durch seine Korrektheit den bei Winkelmann edierten Text mehrfach verbessern kann. Aus diesem Formelbuch schöpften Cod. Ottob. sowie die Hs. der Nationalbibliothek zu Neapel direkt oder indirekt ihr Material, während die Hs. zu Marseille eine im grossen und ganzen übereinstimmende Fassung darstellt.¹ Der Katalog

¹ Auf welche Vorlage die von Winkelmann (S. 235, Anmerkung) erwähnte Abschrift „im cod. Gissensis 226, sec. 18“ (an deren Rand die Bemerkung stand: „Ex formulario litterarum Caroli II regis circa a^o. 1307 exarato pag. 68“) zurückgeht, vermag ich nicht festzustellen.

bezeichnet diese Hs., welche schon Rainald benutzte, fälschlicherweise als ein Formelbuch Karls IV. („Registrum formularium Caroli IV. imperatoris in pergamenno conscriptum“), ein Umstand, der vielleicht bisher über ihren Inhalt hinwegsehen liess.

Beschreibung: Die Hs. in Folioformat enthält 116 Pergamentblätter und ist anfangs des 14. Jahrh. gleichmässig schön von einer Hand geschrieben. Einzelne Buchstaben rot durchstrichen. Am Anfang jeden neuen Abschnittes rotes Initial. Sie umfasst zehn Lagen: Lage 1–9 je ein Sexternion, Lage 10 ein Quaternus. Vorn angefügt ein Pergamentblatt, auf dessen Innenseite von Calixtus Marinius folgende Bemerkung steht:

„Raynaldus ad an. 1285 num. 57 de hoc codice haec habet: Confirmantur hec ex formularum libro pervetusto archivii olim Neapolitani qui nunc ut supra memoravi apud sedem apost. extat, ex quo manifeste patet Honorii (IV.) pape sancita post Nicolai IV. tempora a regibus culta fuisse, cum is liber anno Christi 1302 exaratus fuerit, ut constat de eo, quod scriptum est (fol. 95): „Tunetanum vectigal pro 20 annis a tempore rebellionis Sicilie non pensitatum ac regio fisco debitum“, ea vero rebellio a. Christi 1282 ut vidimus eruperit. Porro in eo formule descripte sunt, que in publicis conferendis muneribus proponendis regii imperiis iurisque servando ordine usurpanda essent“.

Die Lagen sind unten auf der Vorderseite mit *a-l* gezählt. Am Schlusse der Lage unten, rückseits: sexternus und die Zahl der Lage 1, 2, 3, die nicht mehr überall sichtbar ist. Die Blätter der einzelnen Lage bis zur Hälfte ebenfalls durch Striche gezählt. Der Text der Hs. beginnt mit Bl. 2 und endigt Bl. 114. Auf Bl. 115 steht ein Receptum pulveris bommarde; sonst ist alles unbeschrieben. Blatt 115^b enthält zwei Federproben; Blatt 116 ist ganz leer.

Im Gegensatz zur Marseiller Handschrift enthält diese kein Inhaltsverzeichnis, ebenso sind auch die einzelnen Textabschnitte nicht gezählt. Ich gebe im folgenden den genauen Inhalt wieder mit Angabe der damit übereinstimmenden Stücke in oben genannter Ueberlieferung. Die dabei verwendeten Abkürzungen sind: *Winkelmann* = Acta imperia inedita sec. XIII. Bd. I (Innsbruck 1880); *N.* = Cod. XII. B. 45 der Nationalbibliothek zu Neapel; *Ottob.* = Cod. Ottob. 2940 der Vatikanischen Bibliothek.

Einleitung.

(Fol. 2^a) In dei nomine. Amen. Amen. Amen.
Sancti Spiritus adsit nobis gratia.

Anfang zerstört: 3 Abschnitte, 9 Zeilen umfassend, nur einige Worte leserlich. Der 4. Abschnitt lautet:

Anno domini incarnationis 1251 indictione 9. mense decembris 13. eiusdem die beate Lucie apud Florentinum civitatem Apulie mortuus fuit dominus imperator Fredericus.

I. Teil.

(2^a) Forma concessionis annui redditus super aliquibus fiscalibus iuribus.

Karolus. — Inclinat se nostre compassionis. — Dat. Napoli per Bartholomeum [de Capua] logothecarium et prothonotarium regni Sicilie anno Domini [...] die etc.

(2^b) Commissio prothonotarii in nova forma.

Karolus secundus... testimonio accepto de iuvene Iacobo filio Bartholomei de Capua militis logothece et prothonotarii regni Sicilie, quod in legali scientia sit peritus... — Dat. etc.

(2^b) [*Loch im Papier*] andinarum.

[Karolus etc.] Tenore presentium notum facimus. — Dat. Napoli per B. de C.

(3^a) Nomina cardinalium:

Dominus Theodoricus, dei gratia episcopus Civitatis Papalis [† 1306].

Dominus Ioannes, ep. Portuen. et S. Rufine [† a. 1313].

Nicolaus, Hostien. et Velleren. episcopus [† 1304].

Iohannes, ep. Tusculanus [† 1309].

Landulfus, S. Angeli dyaconus cardinalis [† 1312].

Arnaldus, S. Marie in Porticu dyaconus cardinalis [† 1331].

Petrus, S. Prisce presbyter cardinalis [† 1306].

Iohannes, ep. Sabinensis.

- Raymundus, S. Marie dyaconus card. [† 1310].
 Lucas, S. Marie in Via lata dyaconus card. [† a. 1306].
 Petrus, tit. S. Vitalis presbyter cardinalis [† 1312].
 Franciscus, S. Georgii ad velum aureum dyaconus cardinalis.
 Guillelmus, tit. ecclesie Pudentiane presbyter cardinalis [† 1311].
 Nicolaus, tit. S. Eusebii presbyter cardinalis [† 1323].
 Arnaldus, tit. S. Marcelli presbyter cardinalis [† 1313].
 Gentilis, tit. S. Martini in montibus presbyter cardinalis [† 1312].
 Leonardus, ep. Albanensis [† 1311].
 Franciscus, S. Lucie in Silice dyaconus cardinalis [† a. 1312].
 Stephanus, S. Quirini in Terminis dyaconus card.
 Neapolio, S. Adriani dyaconus cardinalis [† 1342].
 Thomas, S. Sabine presbyter cardinalis [† 1310].
 Riccardus, S. Eustasii dyaconus cardinalis [† 1314].
 Berengarius, tit. SS. Nerei et Achillei presb. [1305–1309].
 Franciscus, S. Marie in Cosmedin dyaconus cardinalis [† 1317].
 Guillelmus, S. Nicolai in Carcere Tulian. dyaconus cardinalis [† 1319].
 Iohannes, tit. SS. Petri et Marcellini presbyter cardinalis [† 1313].

(3^b) De legitimacione.

Karolus. — Sequentes studium vetuste prudencie. —
 Dat. per B.

Conservatoria.

Robertus. — M. de tali loco, devotus noster. — Dat.
 per B.

(4^a) Capitula regni.

Karolus etc. Regina iusticia in vestitu deaurato circumdata varietate. — Dat. etc.

Capitula regni utriusque Sicilie (Neapel 1773), II, 55.

(10^a) Exordia et accessus [*Briefeingänge, Musterformulare*].(12^a) De notario publico infra numerum.

Karolus. — Noverit universitas vestra. — Dat. etc.

- (12^a) De notario publico ultra numerum.
Karolus. — Universis hominibus civitatis Neapolis.
Noverit universitas vestra. — Dat. Neapoli per B. de C.
- (12^b) De notario publico in alia forma ultra numerum.
Karolus. Universis hominibus civitatis Boyani. Per
quoddam publicum instrumentum. — Dat. Neapoli per
B. de C.
- (12^b) Forma advocationis.
Karolus secundus. — Universis per iusticiaratum Terre
laboris et comitatus Molisii constitutis. — Dat. etc. per
Barth. de Capua etc.
- (13^a) Forma de officio praticandi in cirurgia.
Karolus etc. — Cum Magister M. de Ancona. — Dat.
Neapoli per N. f. etc.
- (13^a) Forma de praticando in arte fisica.
Karolus etc. — Cum magister B. de Loratino fisicus. —
Dat. etc.
- (13^b) Forma prothontini.
Karolus II. — Facit persone conditio. — Dat. Neapoli
per B. de C.
Prescripta forma prothontini non est secundum
formam, que conceditur simpliciter, immo est forma
translationis dicti prothontinatus officii de una per-
sona ad aliam eo qui fuit propter senium ab officio
ipso voluntarie desistente.
- (14^a) Forma de incorporatione comitatus Pedismontis comi-
tatibus Provincie et Forcalquerii.
Karolus etc. — Principale presidium de subiecto-
rum. — Dat. Neapoli per manus B. de Capua.
- (14^a) Forma privilegii in minori forma.
Robertus. — Decet munificentiam principum. — Dat. etc.
- (14^b) Forma de summovendis baronibus.
Karolus. — Ut que agenda imminent. — Dat. Neapoli
per M. B. etc., anno domini M^oCCC^o, die etc.
- (15^b) Forma super eodem in alia forma.
Karolus. — Cum ad comprimendum.

- (16^a) Forma de immunitate novorum christianorum.
Karolus. — Dedit dignanter ille. — Dat. etc.
- (16^a) Forma commissionis portulanatus.
Karolus etc. — Odoni de Crispiaco familiari suo etc.
De fide, prudencia. — Dat. Neapoli etc.
- (16^b) Forma tabellionatus in provincia.
Karolus etc. — Notum facimus universitati vestre. —
Dat. etc.
- (17^a) Forma daciorum.
Karolus etc. — Inter desideria cordis nostri. — Dat. etc.
- (17^b) Forma de non admittenda appellacione condempnati
ad mortem.
Karolus. — Audivimus quod talis de tali loco. —
Dat. etc.
- (18^a) Forma de extraccione victualium infra regnum.
Robertus etc. — Cum nos S. de B. — Dat. etc.
- (18^a) Forma de extraccione victualium extra regnum.
Robertus etc. — Cum nos R. de B. — Dat. etc.
- (18^b) Forma remissionis debitorum, ad que dominus rex
erat sancte romane ecclesie obligatus.
Clemens episcopus. — Ad noticiam presencium. —
Prescripta forma facta est per d. Bartholomeum de
Capua, logothetam et prothonotarium regni Sicilie
anno domini M^oCCC^oVII^o, die etc.
- (21^a) Forma remissionis culpe de homicidio fratris.
Karolus etc. — Ex parte talis et talis de tali loco. —
Dat. etc.
- (21^a) Forma remissionis dicte culpe in alia forma.
Robertus etc. — Constitutus in nostra presencia B. de P.
de terra S. Severi parcium Capicinate. — Dat. etc.
- (21^b) Fructus tales quales...
- (22^a) Forma iusticiarii. In primis.
Karolus II. — De fide prudentia et legalitate tua.

- (22^b) Capitula eiusdem officii.
Karolus etc.
- (26^a) Forma commissionis officii secrecie, mag. portulana-
tus et procuratoris et magistri salis.
Karolus etc. — De fide, prudencia. — Dat. etc.
- (26^b) Capitula dictorum officiorum.
Karolus.
- (28^a) Super officio portus et procuratoris.
Item portus litora..., volumus insuper... ut tam ca-
pitula per predictam s. ecclesiam Romanam quam
alia capitula per illustrem regem Karolum recolende
memorie et dominum Karolum Salermitanum princi-
pem edita super pacifico statu regni in omnibus que
predicta tangunt officia debeas inviolabiliter observare.
- (31^b) Forma commissionis regie sicile.
Karolus. — De fide, prudencia. — Dat. etc.
- (32^b) Forma commissionis officii passuum.
Karolus etc. — De fide, prudencia. — Dat. etc. *Vgl.*
N. fol. 111^v.
- (34^a) Forma quando aliquis recipitur in consiliarium et
familiarem.
Karolus. — Si salus ubi multa. — Dat. etc.
- (34^a) Forma de immunitate curialium.
Karolus. — Fidei et serviciorum merita.
- (34^b) Forma commissionis tersionatuuum.
Iacobus de Albico. — Dat. etc. *Vgl. N. fol. 123.*
- (36^a) Forma commissionis officii magistri forestarum.
Karolus etc. — De fide, prudencia. *Vgl. N. fol. 85.*
- (38^a) Forma commissionis officii viceamiracie.
Karolus etc. — Dum ardue previe liberationis exa-
mine. — Dat. etc. = *N. fol. 32.*
Prescripta forma concessa fuit de novo domino
Riccardo de Lauria patruo domini Rogerii de Lauria,
antiquitus tamen predecessoribus fuit in alia forma
concessa.

- (39^b) *Forma commissionis officii magistri massarii.*
Karolus etc. — De fide, prudencia. *Vgl. N. fol. 92.*
- (41^b) *Forma commissionis araciarum.*
Karolus etc. Pantaleoni de Macera etc. Cum de iuvenis. — Dat. etc. *Vgl. N. fol. 96.*
- (44^a) *Statutum curie super armacione galee.*
Comiti duo. = *N. fol. 139.*
- (44^b) *Statutum biscotti.* = *N. fol. 138^v.*
- (44^b) *Statutum quarrellorum.* = *N. fol. 139.*
- (45^a) *Nomina terrarum, que tenetur ad reparationem castri Civitelle.*
- (45^a) *Forma commissionis provisoris castrorum.*
Karolus. — De fide, prudencia. — Dat. etc.
Non utitur modo, quia abbreviata est, extracta tamen est de ista illa, qua nunc utuntur.
- (49^a) *Statutum regionum castrorum cum numero castellanorum, contergiorum, capellanorum et servientium.*
Castrum Messane custoditur per Theobaldum de Messi milite.
- (49^b) *Statutum ad quam rationem solvuntur castellani, contergi, capellani et servientes.*
Castellanus miles non habens terram in regno.
- (51^a) *Forma commissionis de locanda secrecia Aprucii.*
Gerardus etc. — Ad faciendam condicionem.
- (52^b) *Forma concessionis officii, iurium et proventuum passuum totius Aprucii.*
Gerardus etc. — Tenore presentium. — Dat. etc.
- (54^b) *Forma de reparacione castrorum.*
Karolus. — Quia terram Theani. — Dat. Neapoli in camera nostra anno domini etc., die 9. ianuarii, 2. indictionis, regnorum nostrorum etc.
- (55^b) *Forma de imponenda generali subventione.*
Gerardus etc. — Orta est de celo. — Dat. Neapoli etc.

- (57^a) Forma commissionis erarii.
Gerardus etc. Joanni etc. — Maiorum iura condencium felix etas. — Dat. etc.
- (58^a) Forma commissionis notarii credencerii.
Gerardus etc. P. de tali loco etc. — De fide, industria. — Dat. etc.
- (58^b) Forma apodixe.
Gerardus etc. — Tenore presentis apodixe.
- (60^b) Forma apodixe, que conceditur in alia forma.
Gerardus. — Tenore presentium. —
- (62^a) Contra quedam alia annualia.
Arma et alia mobilia supra particulariter notata, que per eorum diversitatem in generalem summam colligi commode nequiverunt.
- (62^a) Exitus.
Ostendit predictus talis per quaternum exitus et apodixas et scripta alia competentia in positione rationis predicte. — Dat.
- (64^a) Forma alterius apodixe.
Gerardus etc. — Tenore presentis apodixe. — Apud turrin S. Herasmi prope Capuam.
- (65^a) Forma alterius apodixe.
Gerardus. — Tenore presentis apodixe. — Dat. apud Turrin S. Herasmi prope Capuam anno domini etc., die etc.
- (66^a) Forma privilegii de tempore.
Karolus secundus. — Per presens privilegium. — Datum ibidem anno domini 1300 mense marcii 4. eiusdem, 7. indictione, regnante gloriosissimo rege Jrl. et Sicilie ducatus Apulie et principatus Capue principe Achaye Andegavie Provincie et Forcalquerii et Tonderii comite regnorum eius Jrl. anno 3., Sicilie vero 14.
Feliciter Amen. Amen. Amen.

II. Teil.

- (67^a) Forma data super racioniniis recipiendis a racionalibus.

Fredericus etc., ad racionales etc. — Super infrascriptis capitulis. — *Winkelmann n. 881. N. fol. 41^v.*

- (67^b) Forma data et inventa per imperatorem ante depositionem super expedicione petitionum litterarum ac super ordinacione cancellarie.

Volentes ut in qualibet provincia. — Dat. Neapoli per mag. Petrum de Vineis regni Sicilie prothonotarium anno domini etc., die etc. — *Winkelmann n. 988 I. N. fol. 21.*

- (69^a) Forma commissionis [sive iuramenti¹] consiliariorum secundum imperatorem.

Ego etc. iuro quod nichil per me vel alium manualiter vel promisso recipiam. — *Winkelmann n. 988 III. N. fol. 23.*

- (69^b) Forma data per imperatorem magistris racionalibus in curia morantibus.

Fredericus etc. Tali etc. Placet excellentie nostre. — *Winkelmann n. 993. N. fol. 39^v.*

- (70^a) Forma vel statutum pro magistris racionalibus in Apulia commorantibus datum per quondam principem Manfredum.

Racionales in Apulia residentes. — *Winkelmann n. 994. N. fol. 40^v.*

- (70^b) De moneta aliorum denariorum.

Quando imperator venit in regnum fecit monetam denariorum. — *Winkelmann n. 1002. N. fol. 117.*

- (71^a) Moderacio expensarum faciendarum in nova denario-
rum moneta facienda in siclis facta per Franciscum Formicam.

In singulis centum libris de pondere. — *Winkelmann n. 1003. N. fol. 118.*

¹ Von späterer Hand hinzugefügt.

- (71^b) De moneta, que laboratur in siclis.
Aurum carenorum quod laboratur tam in sicla Brundusii. — *Winkelmann n. 1004. N. fol. 119.*
- (72^a) De sicla Messane.
Catzia sicle Messane. — *Winkelmann n. 1004, S. 767. N. fol. 120^v.*
- (72^b) Statutum massariarum et primo de grege porcorum.
Quelibet scrofa. — *Winkelmann n. 998.*
- (72^b) Provisio de custodiendis animalibus et primo de grege porcorum, de grege ovium, de grege vaccarum, de grege iumentorum secundum statutum aliarum araci-
ciarum.
Winkelmann n. 998, S. 755.
- (74^a) Statutum iumentorum.
Statutum est quod de singulis. — *Winkelmann n. 998, S. 757.*
- (74^a) Statutum massariarum.
Quod massarii habeant familiam. — *Winkelmann n. 998, S. 757. N. fol. 89^v.*
De semine frugum. — De grege vaccarum. — De grege ovium. — De grege bubularum.
- (74^b) De tempore quo incipiunt portare diversa subscripta animalia et quanto tempore portant et de fructibus eorum.
Winkelmann n. 998, S. 757. N. fol. 90.
- (75^a) Contra subtractores fiscalis pecunie et exigentes illicita a privatis.
Officiales qui inveniuntur publicam pecuniam subtraxisse. — *Winkelmann n. 997. N. fol. 50.*
- (75^b) De novis statutis super iure fundici.
Pro qualibet unciata mercium. — *Winkelmann n. 999. N. fol. 142^v.*
- (75^b) De iure ferri et aczori.
Ferrum cuiuscunque generis. — *Winkelmann n. 999.*

- (76^a) De iure dohane.
Ius dohane solvitur tam ab emptoribus. — *Winkelmann n. 999. N. fol. 143^v.*
- (76^a) Capitula que iurare debet quilibet officialis cum introitu rationis.
Iuret officialis. — *Winkelmann n. 996. N. fol. 42^v.*
- (76^a) Hec sunt requirenda in racione statutorum super sale et ferro et de maniis, morticiis et excadenciis, videlicet:
In primis capitula commissionis. — *Winkelmann n. 996.*
- (78^b) Hec sunt que spectant ad officium senescallie secundum certa tempora obtempta.
Si de appellacionibus defensis. — *Winkelmann n. 1000. N. fol. 60.*
- (79^b) Hec sunt que spectant ad officium marescalli.
Ad officium marescalli pertinet. — *Winkelmann n. 1001. N. fol. 64.*
- (80^a) Iura autem que debet habere marescallus sunt hec, videlicet:
Quolibet die sabbati. — *Winkelmann n. 1001. N. fol. 64^v.*
- (80^a) Officium magistrorum racionalium secundum aliquod tempus.
Officium magistrorum racionalium est. — *Winkelmann n. 995. N. fol. 37.*
- (81^a) Officium cancellarie obtentum per aliqua tempora.
Custodia sigilli spectat ad officium cancellarii. — *Winkelmann n. 989. N. fol. 18^v.*
- (81^b) Officium cancellarie obtentum alio tempore.
Iurabit cancellarius exercere fideliter officium. — *Winkelmann n. 992. N. fol. 19^v.*
- Die dominico nonodecimo marci, 15. ind. [1303] apud Mennanum¹ magister Simon de Parisius regni Sicilie cancellarius in presencia domini regis Karoli iuravit, quod nichil

¹ Statt *Mennanum* steht bei N. ein einfaches *B*.

pro se recipiet et retinebit de omni pecunia proventuum ad eum ratione sigilli tam de litteris notariorum et iudicum et aliarum personarum quam de privilegiis et aliis litteris quibuscunque clausis et pendentibus nisi pro eodem domino rege preter pecuniam notariorum provincie ordinatorum per litteras regis de mandato suo, et computabit idem cancellarius de pecunia ipsa camere, et nemini gratiam faciet de litteris sive privilegiis supradictis sine mandato regio, salvo de litteris peregrinorum, pauperum et aliarum miserabilium personarum.

III. Teil.

- (82^a) Infrascripta capitula facta sunt apud Turrim S. Herasmi per dominum regem in eius presencia presente domino G. de Bellomonte amirato, domino Goffrido de Sardinis, senescallo, domino R. de Baro, prothonotario regni Sicilie et pluribus aliis dominis dicti regni.

Senescallus habet se intromittere de hospicio. — Officium camerarii: Camerarius habet officium ad modum regni Francie. — Officium comestabuli: Comestabulus habeat officium ad modum regni Francie. — Officium marestallie: Creabuntur duo marestalli.

- (82^b) Officium camerarii secundum tempora obtentum.

Ad officium camerarii spectat habere curam. — *N. fol. 34^v.*

- (83^a) Forma data per dominum regem procuratoribus fisci.

Karolus dei gracia rex etc. magistro Lucasio et magistro Miloni de Maldis etc. — Cum de fide. — Dat. etc.

- (83^a) Capitula vero huiusmodi sunt hec, videlicet:

In primis statuimus et ordinamus vos procuratores fisci nostri. — *N. fol. 25.*

- (83^b) Assecuracio vasallorum facienda baronibus.

Domini barones a vasallis suis assecurari debent videlicet. — *N. fol. 24.*

- (83^b) Assecuracio vassalorum facienda domino regi.
 Vos iuratis ligium homagium et fidelitatem domino nostro regi Karolo, domine regine et heredibus eorum. — *N. fol. 24.*
- (84^a) Forma homagii faciendi in manibus domini regis.
 Ego devenio vester homo ligius. — *N. fol. 24^v.*
- (84^a) Officium senescalli secundum novum modum ordinatum per dominum Karolum secundum, Jerosol. et Sicilie regem.
 Senescallus habet providere de victualibus. — *Ottob. 33: Capitula senescallie regis regni Sicilie. In primis.*
- (86^b) Officium magistri marescalle secundum novum modum.
 Magister marescalle in introitu sui officii debet videre et recipere omnes equos. — *N. fol. 65^v. — Ottob. 35: Pertinencia ad officium magistri marestalle.*
- (88^a) Officium magistri panecterii secundum novum modum.
 Pertinet ad eum servire quolibet die de scutella. — *N. fol. 62. — Ottob. 36: Pertinencia ad officium mag. panettarii.*
- (88^a) Officium prothonotarii secundum eundem novum modum.
 Prothonotarius recipiet petitiones omnes. — *Winkelmann n. 990. N. fol. 15. — Ottob. 37: Pertinencia ad officium prothonotarii.*
- (89^a) Officium cancellarii secundum eundem novum modum.
 Sigillabit quam secrecius sibi placuerit. — *Winkelmann n. 991. — Ottob. 38: Pertinencia ad officium cancellarii.*
- (90^a) Officium magistrorum racionalium secundum eundem novum modum.
 Ad officium magistrorum racionalium pertinet recipere omnes raciones. — *N. fol. 37 (?). — Ottob. 36^v: Pertinencia ad officium mag. racionalium.*

- (91^a) Officium comitis camerarii secundum novum modum in persona domini Iohannis de Monteforti.

Comes camerarius debet scire localia. — *N. fol. 35.* — *Ottob. 40:* Capitula officii comitis camerarii regni Sicilie provisa et ordinata per d. regem cum suo consilio de mense iunii, 8. ind., apud Anagniam in personam scilicet viri nobilis d. Iohannis de Monteforti Squillacii et Montis Canerosi comitis.

In primis: Idem comes camerarius habet scire.

- (92^a) Officium ammirati secundum eundem modum.

Quod vasella omnia curie cum affisis. — *N. fol. 26.* — *Ottob. 39:* Pertinencia ad officium amiracie.

- (93^a) Forma commissionis amiracie facta domino Rogerio de Lauria per regem Aragonum, quando tenebat insulam Sicilie occupatam, que forma dicitur esse abstracta de antiqua concessione imperatoris.

Ad eximie laudis et clare fame preconium magnificentia regalis extollitur. — *Dat.* — *Huillard-Bréholles V, 577.*

- (95^a) Tributum canusii debitum regi Sicilie anno quolibet est bisanciorum 34 333, etc.

- (95^b) Officium comestabuli.

In primis habet ipse providere de exercitu et eius custodia. — *N. fol. 62 v.*

- (96^a) Capitula pertinencia ad officium marescallie aliquatenus mutata ab antiquis capitulis supradictis.

Karolus etc. Iohanni de Jamuilla militi regni Sicilie marescallo etc. Decrevit oportuna racione maiortas. — *Dat. Neapoli per B. de C.*

- (97^a) Forma commissionis officii magni camerarii concessi domino B. Siginulfo de Neapoli.

Karolus etc. Universis presentes litteras inspecturis Illis officia nostra domestica. — *Dat. etc.*

- (97^a) Patentis.

Karolus etc. — Illis officia nostra libenter. — *Dat. Neapoli per B. de Capua etc.*

- (97^b) *Capitula dicti camerariatus officii concessa in personam domini Bartholomei Siginulfi de Neapoli.*
 Karolus etc., nobili viro B. Siginulfo etc. Suggestente culmini nostro. — Dat. etc.
- (99^a) *Forma de non extrahendis victualibus prohibitisque aliis nisi de portubus statutis et licitis.*
 Karolus etc., magistris portulanis et procuratoribus etc. Nostis esse speciale statutum. — Dat. etc.
- (99^a) *Forma de officio comitarie.*
 Karolus etc. Noverit universitas vestra quod nos F. de. S. concivem vestrum. — Dat. etc.
- (99^b) *Forma de noviter destitutis.*
 Karolus etc. Accedens ad presenciam nostram. —
- (99^b) *Forma de faciendo apprecio.*
 Karolus etc. Universis hominibus B. etc. Pro parte vestra fuit humiliter nostre celsitudini supplicatum. — Dat. etc.
- (100^a) *Forma de assensu matrimonii.*
 Karolus etc. Tenore presencium notum facimus universis. — Dat.
- (100^a) *Forma de immunitate clericorum.*
 Karolus etc. — Pro parte universorum clericorum de tali loco. — Dat.
- (100^b) *Forma assensus de petendo subiectionem a vassallis pro maritagio sororis.*
 Karolus etc., tali iusticiario etc. Supplicavit excellencie nostre talis. — Dat. etc.
- (100^b) *Forma assensus de petendo subiectionem a vassallis pro servicio terre feudalis.*
 Karolus etc. — Iusticiario etc. Supplicavit excellencie nostre. —
- (101^a) *Forma de innovando apprecio.*
 Karolus etc. — Universis hominibus B. Nuper ex parte vestra fuit nobis humiliter supplicatum. — Dat. etc.
- (101^a) *Forma de immunitate scolarium.*
 Karolus etc. — Iusticiario. Decet regiam potestatem. — Dat.

- (107^b) Forma de arbitrio concedendo iusticiariis de malefactoribus puniendis.
Robertus etc. — Provisi iuris sanctio meliora propiciens. — Dat. etc., per B. de C. etc.
- (107^b) Forma de spoliatis iniuste.
Robertus etc. — Pro parte religiosarum mulierum abbatisse et conventus monasterii S. Agnetis in Trano. — Dat. etc.
- (108^a) Forma de inquirendo de dampnis clandestinis.
Karolus etc. — Venit ad maiestatis nostre presentiam. — Dat. etc.
- (108^b) Exordia et accessus [*Briefformeln*].
Que suadente maxime.
- (111^b) Forma de desinendis forestis veteribus a novis.
Karolus etc. — Ex parte universitatis hominum talis loci. — Dat. etc.
- (111^b) Forma inquisitionis facienda de terris aggravatis et alleviatis.
Karolus. — De terris exhabitis et destructis. — Dat. etc.
- (112^a) Forma de assecuracione vassallorum.
Karolus. — Pro parte talis fuit nobis attentius supplicatum. — Dat. etc.
- (112^a) Forma de officio iudicatus.
Karolus. — De fide, prudencia.
- (112^b) Capitula edita per dominum papam pro bono statu regni.
Honorius. — Iusticia et pax complexe sunt. — *Ottob. 25*: Capitula domini Honorii IV. pontificis super bono statu regni. — Dat. Tibule per manus mag. Petri de Mediolano S. Romane ecclesie vicecancellarii 15. kal. octobris, ind. 14., incarnationis dominice a^o. 1285, pontif. vero d. Honorii pape IV. a^o. 1. — *Zusatz Ottob.*: In cuius rei testimonium presentem earundem papalium litterarum ex eis de verbo ad verbum transumptum pendentis sigilli nostri fecimus appensione munire. Dat. Neapoli a^o. 1285, die XX. octobris, XIV. ind., pontif. nostri a. 1.

(114) Forma de officio amiracie.

Karolus etc. — Sergio Siginulfo de Neapoli militi etc. — Ad eximie laudis et clare fame preconium. — Dat.

(114^b) Forma de non admittenda appellatione publice diffamatis.

Karolus etc. — P. iusticiario etc. Iuri congruit et consonat equitati. — Dat. etc.

Dem Inhalte nach zerfällt die Hs., wie schon oben angeführt, in drei verschiedene Teile, die deutlich als solche zu erkennen sind. Der erste Teil (Bl. 66^b) schliesst mit dem feierlichen dreimaligen Amen, während der dritte Teil durch die Ueberschrift „Infrascripta capitula“ etc., als ein neuer Teil kenntlich gemacht ist. Der erste Teil enthält überwiegend Formeln, die bei Ueberstragung der Aemter üblich waren, und teils mit Karolus, teils mit Robertus oder Gerardus beginnen, also der Zeit des päpstlichen Legaten Gerardus unter Honorius IV., oder der Zeit König Karls I., Karls II. und Roberts entstammen. Der zweite Teil enthält vorwiegend Konstitutionen, welche von Winkelmann veröffentlicht wurden und sich auch in *N.* finden. Der dritte Teil weist Formeln und Konstitutionen gemischt auf; es ist der Teil, der sich auch in Codex Ottobinianus teilweise wiederfindet. Ob der Einteilungsgrund, wie Ficker meint (Winkelmann S. 731), der war, dass der Verfasser angeben wollte, wie es vor II. und seit III. der Gesetzgebung in Trani (richtig: apud Turrim S. Herasmi prope Capuam) gehalten wurde, lasse ich dahingestellt. Das könnte mit Sicherheit nur durch eine eingehende Untersuchung der Entwicklung der sizilianischen Aemter und der dabei gebräuchlichen Formeln festgestellt werden. — Schon sehr frühe Drucke haben die „Capitula s. Constitutiones regni Sicilie“ gesammelt,¹ in keinen derselben

¹ So die Capitula regni Sicilie... Messina 1526 (71. 2. E. 10 der Vittorio Emanuele zu Rom) — Regni Sicilie Constitutiones per J. Andream de Isernia et alios doctores commentate et appostillate et appostillis congruenter suis locis noviter post aliam impressionem positis una cum repertorio dicti Andree ac etiam ritibus magne curie vicarie noviter summa cum diligentia impresse. Neapel, 1523. (Vitt. Emanuele 14. 27, R. 9). Ein späterer Druck: Neapel, 1773. 2 Bände (E. I, 53–54 CC auf der Biblioteca Casanatense).

findet sich, soweit ich sehen konnte, die genannte Hs. zu Grunde gelegt, so dass der grösste Teil noch ungedruckt sein dürfte.

Die Anlage dieses Formelbuches glaube ich mit Recht auf Bartholomäus von Capua zurückführen zu dürfen. Dafür spricht schon die Zeit der Entstehung, die in das erste Dezennium des 14. Jahrhunderts weist. Der im Eingang der Hs. aufgeführte Kardinalskatalog führt uns in diese Jahre, da schon die meisten der Kardinäle um 1310 gestorben sind. Im Texte selbst sind genannt die Jahre 1300 (Bl. 14^v u. 66), 1307 (Bl. 18^v), 1303 (Bl. 82). Ebenso wären für eine nähere Zeitbestimmung die in der Hs. aufgeführten Personen und Tatsachen in Betracht zu ziehen.

Die ganze Anlage entspricht sodann der bevorzugten Stellung, die Bartholomäus von Capua im Königreich Neapel-Sizilien eingenommen hat.¹ Schon sein Vater war Fiskaladvokat unter Kaiser Friedrich II. und vertrauter Ratgeber unter Karl I. von Anjou. Eine ebenso hervorragende Stellung begleitete dessen Sohn von dem Jahre 1282 an. Im Jahre 1290 wurde er von Karl II. zum Protonotar ernannt und im Jahre 1296 ausserdem mit dem Amte des Logoteta betraut. In dieser Stellung hatte er demnach wie kein anderer Gelegenheit, auf die Ausgestaltung der Gesetzgebung einen hervorragenden Einfluss auszuüben, wie er auch das grösste Interesse haben musste, die in der Kanzlei gebräuchlichen Formeln wie die Gesetzesbestimmungen selbst zu sammeln. Die Formeln schliessen darum meist mit *Dat. Neapoli per manus B. de Capua* und einmal heisst es ausdrücklich: *Prescripta forma facta est per d. Bartholomeum de Capua, logothetam et prothonotarium regni Sicilie a. d. 1307.*

Mit diesem Formelbuch hat Bartholomäus von Capua einen grossen Einfluss auf die spätere Gesetzesentwicklung ausgeübt. Das beweist die Handschrift von Neapel mit der Gesetzgebung Roberts und der Königin Johanna, die nur eine Erweiterung der vorliegenden Hs. darstellt. Indess sei die weitere Ausführung dieser Entwicklung einer sachkundigeren Hand überlassen.

¹ Die ausführliche Lebensbeschreibung mit Stammbaum siehe bei Minieri-Riccio, S. 135 ff.